

Ausgabe 11 • November 2022

www.sparbauverein-heiligenhaus.de

miterleben

Die informative Mitgliederzeitung Ihres Spar- und Bauvereins Heiligenhaus



Mit Energie haushalten!

Die steigenden Energiepreise erfordern Sparmaßnahmen.

Spar- und Bauverein



Liebe Mitglieder,

in den letzten Jahren haben wir alle erkennen müssen, wie zerbrechlich die Stabilität unserer gewohnten Ordnung ist. Wir erleben den Zusammenbruch vermeintlicher ökonomischer, politischer und sozialer Gewissheiten.

Die Auswirkungen spürt inzwischen jeder Einzelne im Geldbeutel und die Zukunft schien nie ungewisser als im Moment.

Aber die Krise hält nicht nur schlechte Nachrichten bereit. Wir erleben erstaunliche Wellen der Solidarität und Hilfsbereitschaft. Prioritäten verschieben sich. Wir fragen uns, was ist wirklich wichtig? Worauf kann ich verzichten? Wir werden gezwungen, unser Konsumverhalten zu überdenken und Ressourcen einzusparen. Vielleicht nehmen wir uns wieder mehr Zeit für unsere Familie und Freunde.

Angesichts all der Probleme fällt es im Moment sicher schwer, eine positive Sicht auf das Leben und die Zukunft zu haben. Dabei ist – um eine Krise zu meistern – eines besonders entscheidend: Zuversicht. Zuversicht ist kein naiver Optimismus. Sie nimmt das Schwierige und Problematische in den Blick, ohne sich davon aber völlig vereinnahmen zu lassen. Zuversicht ist ein Gegengewicht zu all den Negativschlagzeilen. Es lohnt sich, dass Glück wieder mehr im Kleinen zu suchen und darauf zu vertrauen, dass es über die Krise hinwegträgt.

Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie die Zuversicht nicht verlieren und dass das Leben für jede Einzelne und jeden Einzelnen von Ihnen noch viel Gutes bereithalten wird.

„Jeder neue Tag hat zwei Griffe. Wir können ihn am Griff der Ängstlichkeit oder am Griff der Zuversicht halten.“ (Henry Ward Beecher)

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen der Vorstand des Spar- und Bauvereins.

Ingo Buschmann

Klaus Denné

Ludger Hilberg

Explosion der Energiepreise

Viele Energieversorger erhöhen aktuell ihre Preise für Strom und vor allem für Gas.

Die Gaspreise könnten sich im kommenden Jahr verdreifachen, so vermuten Experten. Um dieser exorbitanten Erhöhung zu begegnen, wird empfohlen, vorzusorgen. Sie als Mieter sollten ihre Abschlagszahlungen freiwillig erhöhen oder monatlich Geld zurücklegen für mögliche spätere Nachzahlungen.

In unseren Häusern, die über eine Gaszentralheizung verfügen, werden wir uns bemühen, über Einstellungen der Heizungsanlage, wie geringere Vorlauftemperatur oder anders eingestellte Heizkurven, den zentralen Energieverbrauch zu optimieren.



Haben Sie als Mieter direkt einen Vertrag mit einem Energieversorger geschlossen, sollten Sie diesen Vertrag überprüfen. Wenn Sie einen Vertrag mit Preisgarantie über eine feste Laufzeit abgeschlossen haben, müssen Sie keine plötzlichen Kostensprünge oder auch Kündigung befürchten. Energieversorger sind weiterhin an die vereinbarten Verträge und Preise gebunden. Das gilt nicht für Mieter, die sich in der Grundversorgung befinden und keinen Sondervertrag mit einem Anbieter geschlossen haben. Hier kann der Versorger die Preise erhöhen. Bevor Sie einen Anbieter wechseln, prüfen Sie diese sorgfältig und überprüfen Sie die Konditionen. Hierzu reicht aktuell ein Preisvergleich über die gängigen Internet-Vergleichsportale nicht aus. Besser ist es, sich direkt bei dem Anbieter zu informieren.

Bei allen Sparbemühungen sollte eine Reduzierung der Temperaturen an Ihren Heizkörpern jedoch nur in Maßen erfolgen. Eine zu große Temperaturabsenkung kann zu Schimmelbildung in kritischen Bereichen wie Außenwänden, Außenecken, Fensterlaibungen oder hinter Möbeln führen. Um dies zu vermeiden ist auch im Winter regelmäßiges Lüften erforderlich. Hier gilt: Lieber stoßlüften als dauerhaft das Fenster auf Kipp stellen. Wichtig ist, die gesamte Wohnung gleichmäßig zu beheizen. Überall die Temperatur auf 19° einzustellen ist besser, als einzelne Räume auf 21° zu heizen und andere ganz kalt zu halten.

Acht Tipps zum Sparen

Mit ein paar kleinen Kniffen können Sie Ihren Energieverbrauch optimieren.



1. FREIRÄUME

Sofas haben vor Heizkörpern nichts zu suchen. So würde sich nur die Wärme stauen. Halten Sie einen Mindestabstand von 30 Zentimetern ein, lassen Vorhänge auf der Fensterbank enden.

Kosten: 0 € / Spart: bis zu 15 %

2. REINIGEN

Eine Heizkörperbürste entfernt den Staub in den Lamellen, der sonst die Wärmeabgabe verringert und zudem die Atemwege reizt. Zu Beginn jeder Heizperiode einmal die Heizung säubern.

Kosten: ca. 10 € / Spart: bis zu 30 %

3. ENTLÜFTEN

Gilt für alle Heizkörper: Halten Sie das Gefäß unter das Entlüftungsventil und drehen per Heizkörperschlüssel das Ventil auf. Die Luft entweicht zischend. Ventil schließen, sobald Wasser kommt.

Kosten: ca. 4 € / Spart: bis zu 15 %

4. LED-LEUCHTEN

LEDs brauchen 90 % weniger Energie als Glühlampen und geben dennoch ein schönes Licht ab. Sie leuchten bis zu 25.000 Stunden. Kompaktleuchtstofflampen schaffen nur 15.000 Stunden.

Kosten: ca. 10 € / Spart: bis zu 85 %

5. WÄSCHE

Schalten Sie zweimal pro Woche von 60 auf 30 Grad herunter. Sparen Sie einen Waschgang pro Woche, indem Sie die Kleidung öfter auslüften lassen.

Kosten: 0 € / Spart: bis zu 70 %

6. SPAR-DUSCHKOPF

Weniger Durchfluss: Ein Spar-Duschkopf reduziert die Wassermenge und damit den Warmwasserverbrauch.

Kosten: ca. 90 € / Spart: bis zu 40 %

7. SONNENWÄRME

Nutzen Sie die natürliche Energie der Sonne. Ziehen Sie die Vorhänge auf, sobald sie morgens aufgeht, und wieder zu, wenn sie untergeht. Räume auf der Südseite müssen Sie so 1-2 Stufen weniger beheizen.

Kosten: 0 € / Spart: bis zu 12 %

8. GERÄTE AUSSTECKEN

Ältere elektronische Geräte (Fernseher, Videorekorder, E-Piano) können Strom ziehen, selbst wenn sie ausgeschaltet sind. Ziehen Sie nach Gebrauch den Stecker. Das gilt auch für Handy-Ladegeräte!

Kosten: 0 € / Spart: bis zu 11 %

büttner

Heizung · Sanitär · Badewanneneinsätze
Das komplette Bad aus Meisterhand



Gohrstr. 10 · 42579 Heiligenhaus
Tel.: 0 20 56 - 96 15 40 · Fax: 0 20 56 - 5 77 73
firma@w-buettner.de · www.w-buettner.de

Der Aufsichtsrat stellt sich vor

Lernen Sie die Mitglieder des Aufsichtsrats Ihres Spar- und Bauvereins einmal kennen.

Laut unserer Satzung hat der Aufsichtsrat den Vorstand in seiner Geschäftsführung zu fördern, zu beraten und zu überwachen. Der Aufsichtsrat vertritt die Genossenschaft gegenüber den Vorstandsmitgliedern gerichtlich und außergerichtlich. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Vorschläge des Vorstandes für die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Deckung eines Jahresfehlbetrages zu prüfen und der Mitgliederversammlung vor Feststellung des Jahresabschlusses darüber Bericht zu erstatten. Der Aufsichtsrat besteht in unserem Fall aus sechs ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die wir Ihnen nachstehend gerne vorstellen möchten.



Name: Ulrich Hamacher

Alter: 66

Aufsichtsratsvorsitzender seit: 2009

Beruf: Rentner

Hobby: Tennis, Wandern

Die Arbeit im Aufsichtsrat reizt mich, weil: Durch meine Tätigkeit bei der Sparkasse in Heiligenhaus habe ich immer mal wieder mit dem Spar- und Bauverein zu tun gehabt. Als dann die Anfrage kam, dort ehrenamtlich im Aufsichtsrat mit zu arbeiten habe ich das gerne gemacht. Denn es macht Spaß mit einem motivierten Team, sowohl in der Geschäftsstelle als auch im Vorstand, die Entwicklung des Spar- und Bauvereins positiv in die Zukunft zu begleiten und zu gestalten.



Name: Volker Kiekert

Alter: 74

Mitglied im Aufsichtsrat seit: 1992

Beruf: Im Ruhestand

Hobby: Alte Autos

Die Arbeit im Aufsichtsrat reizt mich, weil: Ich an Wissen gewinnen kann und Erfahrungen in die Arbeit einbringen kann.



Name: Andreas Rüther

Alter: 60

Mitglied im Aufsichtsrat seit: 2012

Beruf: Rechtsanwalt

Hobby: Kochen, Tennis

Die Arbeit im Aufsichtsrat reizt mich, weil: Es dem Spar- und Bauverein bisher immer gelungen ist, seinen Mitgliedern guten Wohnraum zu bezahlbaren Preisen zur Verfügung zu stellen. Darin sehe ich für die Zukunft eine große Herausforderung.



Name: Michael Beck

Alter: 53

Mitglied im Aufsichtsrat seit: 2018

Beruf: Bürgermeister der Stadt Heiligenhaus

Hobby: Alles was mit dem Garten zusammenhängt ...

Die Arbeit im Aufsichtsrat reizt mich, weil: Ich auch an dieser Stelle die Möglichkeit wahrnehmen möchte, an der Neu- und Weiterentwicklung von attraktivem und bezahlbarem Wohnraum für die Heiligenhauser Bürgerinnen und Bürger mitzuwirken.



Name: Matthias Knospe

Alter: 55

Mitglied im Aufsichtsrat seit: 2019

Beruf: Stadtdienstleiter sämtlicher Immobilienangelegenheiten in Solingen

Hobby: Radsport, Klettersteigen, Kunst, Architektur, Fotografie, Kino, historische Fahrzeuge

Die Arbeit im Aufsichtsrat reizt mich, weil: Ich halte grundsätzlich und vor allem in der heutigen Zeit jegliche Institutionen für unverzichtbar, welche bezahlbaren Wohnraum schaffen.



Name: Kristina Strenger

Alter: 57

Mitglied im Aufsichtsrat seit: 2020

Beruf: Dipl. Betriebswirtin, Immobilienfachwirt, Hausverwaltung Strenger in Heiligenhaus

Hobby: Schwimmen, Fahrradfahren, Klavierspielen

Die Arbeit im Aufsichtsrat reizt mich, weil: Ich bin sehr an einem fachlichen Austausch zwischen Mitgliedern/ Mietern und der Geschäftsführung interessiert. Durch die Erfahrungen in meiner eigenen Hausverwaltung und dem Wissen der Geschäftsführung können Synergien entstehen, die für Alle von Vorteil sind.

ELEKTRO SCHMOLKE
Haus- und Industrietechnik

- Lichttechnik
- Photovoltaik
- Haus- und Industrietechnik
- CNC-Maschinen-Service

Elektro Schmolke GmbH • Hauptstraße 102 • 42579 Heiligenhaus • Tel: 02056 / 96 21 80 • info@elektro-schmolke.de

Ausbau der lokalen Stromproduktion

10 Megawatt Photovoltaik-Freiflächenanlage in Heiligenhaus geplant.

Sehr geehrte Mitglieder, meine sehr geehrten Damen und Herren,

nichts wird in Deutschland aktuell kontroverser diskutiert als die steigenden Strom- und Energiekosten. Auch ich möchte in meinem heutigen Beitrag diese Thematik aufgreifen und erläutern, was die Stadt Heiligenhaus in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken plant, um mäßigend auf die Strompreisentwicklung einzuwirken.

personen-Haushalts von 3.700 kWh können damit etwa 2.930 Haushalte mit Strom versorgt und ca. 4,5 Mio. kg CO₂ pro Jahr eingespart werden. Mit der geplanten Photovoltaik-Anlage entlang der Autobahn kann die lokale Ökostrom-Erzeugung in Heiligenhaus somit um 200 Prozent gesteigert werden.

Anfang September hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz in einem

Außerdem erweitert die Landesregierung die Fördermöglichkeiten von Photovoltaik auf Freiflächen.

Ein kleiner Exkurs in diesem Zusammenhang: Auch weitere städtische Gebäude werden sukzessive mit PV-Anlagen ausgestattet – so wie es bereits am Rathaus, am Umweltbildungszentrum, an verschiedenen Grundschulen sowie weiterführenden Schulen mit Unterstützung der Stadtwerke geschehen ist. Zudem



Dabei setzen wir selbstverständlich auf erneuerbare Energien – genauer gesagt handelt es sich bei unserem geplanten Großprojekt um eine leistungsstarke Photovoltaik-Anlage. Eine Studie der Stadtwerke Heiligenhaus GmbH hat ergeben, dass eine Photovoltaik-Anlage auf einer Freifläche von 8 ha nördlich und südlich neben der Autobahn zwischen Nonnenbruch und der Rateringer Straße im Jahr bis zu 10,9 Millionen kWh Strom erzeugen kann.

Diese Zahl möchte ich anhand aktueller Daten weiter konkretisieren: Im August 2022 zählten die Stadtwerke Heiligenhaus 385 PV-Anlagen auf Gebäudedächern im Stadtgebiet mit einer Gesamtleistung von 5,5 Megawatt. Beim durchschnittlichen Jahresstromverbrauch eines Drei-

einstimmigen Votum grünes Licht für die Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplans für dieses Großprojekt gegeben. Im weiteren Planungsprozess werden die Stadtwerke jetzt verschiedene Untersuchungen vornehmen und Gutachten zur Geländebeschaaffenheit, zu den Bodenverhältnissen sowie zu möglichen Wechselwirkungen mit der Umgebung erstellen.

Bei positiven Ergebnissen kann die Errichtung der Anlage im Jahr 2025 planmäßig beginnen und im Jahr 2026 in Betrieb genommen werden. Bei der Standortwahl spielt uns auch in die Karten, dass nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz 2021 die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächen-Anlage in unmittelbarer Nähe von Autobahnen gefördert wird.

wird das Klimaschutzkonzept der Stadt Heiligenhaus bis Ende dieses Jahres fertiggestellt. Demnach sollen rund 25 konkrete Maßnahmen umgesetzt werden; darunter auch die PV-Anlage an der Autobahn.

Abschließend möchte ich mich noch gerne für die stets gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Spar- und Bauverein Heiligenhaus bedanken. Ich wünsche den Verantwortlichen aus Vorstand und Aufsichtsrat sowie den Mitarbeiter*innen alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Ihr
Michael Beck
Bürgermeister

Das besondere Rezept

Kürbissuppe mit Räucherlachs und Croûtons



Zutaten für 4 Portionen:

1 Hokkaidokürbis (ca. 1 kg), 1 Schalotte, 1 Stück Ingwer (ca. 2 cm), 2 Scheiben Roggenmischbrot, 2TL Olivenöl, 1250 ml Gemüsebouillon/Gemüsebrühe, 4 Scheiben Räucherlachs, 3 EL Schmand (24 % Fett), 1 Prise Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Kürbis waschen, halbieren, Kerne mit einem Löffel entfernen und Kürbis würfeln. Schalotte schälen und grob würfeln. Ingwer schälen und reiben. Graubrot in kleine Würfel schneiden und fettfrei in einer Pfanne auf mittlerer Stufe ca. 5 Minuten rösten.

Öl in einem Topf auf mittlerer Stufe erhitzen, Kürbis-, Schalottenwürfel und Ingwer darin kurz anbraten, mit Brühe ablöschen und mit Deckel 15 bis 20 Minuten garen.

Räucherlachs in Streifen schneiden. Suppe mit Schmand pürieren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Räucherlachsstreifen zur Suppe geben und erwärmen.

Kürbissuppe mit Croûtons und nach Wunsch mit Petersilie bestreut servieren.

Impressum

Auflage: 1.000 Stück
Erscheinungsweise: 1 x jährlich
Verteilung: Kostenlos an alle Mieter des Spar- und Bauvereins

Herausgeber:

Spar- und Bauverein Heiligenhaus e.G.
Hauptstraße 214, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 0 20 56 - 269 268-0
www.sparbauverein-heiligenhaus.de

Redaktion:

Ludger Hilberg, Ingo Buschmann, Klaus Denné

Layout und Realisation:

Hilberg & Hilberg Werbeagentur Gmbh & Co. KG
Südring 133
42579 Heiligenhaus
Telefon: 0 20 56 - 58 62 0
www.hilberg-werbung.de

STROM TANKEN

Persönlichen Ladeschlüssel anfordern + Tanken!

Stadtwerte Heiligenhaus

**Aufladen leicht gemacht:
Die Standorte von Ladesäulen in Heiligenhaus**

1 Stadtteilzentrum Oberlip	6 Parkplatz Museum Abtsküche
2 Parkplatz Kettwiger Str.	7 Parkplatz hinterm Rathaus
3 Gesamtschule	8 Erich-Ollenhauer-Str. 44
4 Autohaus Croll-Sondermann	9 Immanuel-Kant-Gymnasium
5 Parkplatz Winkelstr.	

Elektro-Ladesäule Erdgastankstelle

Weitere Informationen und Beantragung von Ladeschlüsseln
Stadtwerte Heiligenhaus GmbH 02056 / 590 - 81
edl@stadtwerke-heiligenhaus.de www.stadtwerke-heiligenhaus.de/EDL

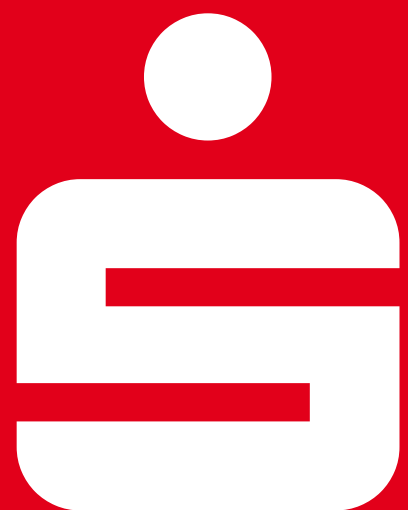


**Investieren Sie
doch mal in die Zukunft
unseres Planeten.**

**Jetzt zu nachhaltigen
Finanzen beraten lassen -
von Ihrer Sparkasse.**

Mehr auf [kskd.de](https://www.kskd.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse Düsseldorf